

Ein neuer Versuch

Naoki's Traum Teil 2

Von Ai-an

Kapitel 5: Den selben Traum ?

Unser Frühstück verlief trotz Chaoten Anwesenheit ruhig, aber eine Frage ließ mir schnell doch keine Ruhe mehr.

Es hatte schließlich einen Grund gegeben, warum Koji sich bei seinen Freunden gemeldet hatte, ausgerechnet jetzt.

Es war die Frage, die wir den beiden stellen wollten und warum sollten wir damit noch warten?

Mittlerweile saßen wir im Wohnzimmer und spielten eine Runde "Mensch ärgere dich nicht" und Koji sowie Shou waren darin einfach nur miserabel.

Die beiden schafften es so gut wie nie, mal das halbe Spielfeld zu überwinden, geschweige den mal eines ihrer Püppchen ins Ziel zu bekommen.

Dafür waren Hiroto und ich aber um so besser, es gab kaum einen Spielzug in denen wir einen der beiden nicht schmeißen konnten.

Inzwischen hatte Hiroto auch schon drei seiner Püppchen ins Ziel gebracht und ich zwei, bis ich aber den Entschluss gefasst hatte, die beiden doch mal zu fragen.

„Sagt mal...“, begann ich, während ich wieder drei Felder weiter ging und nur eines vor Shou landete.

„...ich, oder eher Koji und ich wollte euch eigentlich etwas fragen.“

„Jetzt schon?“, kam es direkt überrascht von Koji, da wir eigentlich mit der Frage warten wollten.

„Klar, warum den auch ewig warten. Entweder sie sagen Ja oder Nein.“, meinte ich, wo Shou sich aber auch schon an uns wand.

„Was wollt ihr uns den fragen?“, wollte er wissen, wo Hiroto nicht anders konnte als zu raten.

„Vielleicht es doch mal zu viert probieren?“, trug er seinen Gedanken vor, wo er sich allerdings eine Kopfnuss einfiel.

„Ich denke mal, dieses kannst du dir aus deinem süßen Köpfchen schlagen.“, kam es von Shou, der Hiroto die Kopfnuss verpasst hatte.

„Stimmt, darum geht es wirklich nicht.“, meinte ich dann schnell wieder, da ich sonst sicher nicht dazu kommen würde die beiden zu fragen.

„Und worum dann?“, fragte Shou erneut nach, wo ich mich an meine Frage machte.

„Nun ja, wir wollten euch eigentlich nur fragen, also weil Koji auf euch gekommen ist...vielleicht wisst ihr ja das wir mal Musik gemacht haben, auch wenn es nur sehr

kurz war, zumindest im Vergleich zu anderen.“, begann ich und wusste selber nicht mal warum ich mit meiner Frage so zögerte.

„Klar, Koji hat uns davon erzählt. Aber ihr habt aufgehört, warum? Ihr wart doch gut.“, kam es auch direkt von Hiroto, da ich eine Pause eingelegt hatte.

„Es gab ein paar Probleme.“, erklärte Koji schnell, da die genauen Gründe ja ziemlich egal waren, vor allem fragten Shou und Hiroto nicht nach diesen.

„Gut und was haben wir damit zu tun?“, wollte Hiroto dann aber auch schon wissen, wo Koji sich nun der Frage annahm.

„Ganz einfach, wir wollen gerne weiter Musik machen und da ich euch schon recht lange kennen, weiß ich, dass ihr beide auch gerne Musik macht. Wir vier haben so ziemlich das selbe Hobby.“, erklärte er, wo nun auch unsere Gäste verstanden worum es ging.

„Ah ich kapier schon, ihr wollt das wir uns euch anschließen.“, kam daher direkt die Vermutung von Shou und damit hatte er ja auch recht, weswegen ich auch zustimmend nickte.

„Also nur, wenn ihr wollt. Wir wollten euch halt nur fragen.“, gab ich von mir und wartete nun, genau wie Koji, auf die Antwort der beiden Gäste.

Und zum Glück ließen die beiden uns auch nicht allzu lange auf ihre Antwort warten, zu lange hätte ich aber wohl auch gar nicht warten können, schließlich war ich total auf die Antwort gespannt.

Immerhin waren die beiden wohl auch die einzigste Möglichkeit, dass wir doch noch Musik machen konnten.

Andere, mit musikalischen Talent, die nicht schon bereits in einer Band waren, kannten wir nämlich nicht.

„Also ich will!“, gab Hiroto dann schnell von sich, wo er aber auch schon fort fuhr.

„Erstens, mache ich total gerne Musik...deswegen beschweren sich die Nachbarn ja auch so oft. Zweitens kann ich so meinen besten Freund endlich wieder öfters sehen, ist in letzter Zeit...oder eher fast Jahren...ja echt so gut wie nie vorgekommen dass wir uns noch gesehen haben. Und Drittens und wohl wichtigstes...hab ich dann auch ein süßes Kätzchen zum kuscheln.“, redete er weiter, wo sein Freund nicht der einzige war der seufzte.